

Presseinformation | Darmstadt/Frankfurt a.M., 24.04.2025

Nächster Schritt für Deutschlands KI-Ökosystem: hessian.AI und Futury starten strategische Partnerschaft zur Unterstützung von KI-Startups

Das Hessische Zentrum für Künstliche Intelligenz (hessian.AI) und Futury geben eine strategische Partnerschaft bekannt, die einen nahtlosen Weg von der KI-Forschung zum Markterfolg schafft. Die komplementäre Verbindung des forschungsbasierten Ansatzes von AI Startup Rising | hessian.AI mit Futurys branchenorientierten Programmen verstärkt das durchgängige Unterstützungssystem für KI-Startups in Hessen – von der Forschungsphase bis zur internationalen Skalierung. Dies beinhaltet einen koordinierten Finanzierungsprozess von der frühen Validierung bis zur Wachstumsfinanzierung. Zudem erhalten die Startups Zugang zu einer leistungsstarken Infrastruktur, die eines der führenden KI-Cluster in Europa sowie einen modernen Hub in Frankfurt umfasst. Auch KI-Tools gezielt für die Startup Förderung zu nutzen, bildet dabei einen Fokus.

Lückenlose Unterstützung für KI-Startups von der Idee bis zur Marktreife

Das Hessische Zentrum für Künstliche Intelligenz (hessian.AI) und Futury –The Future Factory bündeln ihre Kräfte. Die strategische Allianz soll gezielter die kritische Lücke zwischen Forschungsexzellenz und Marktanwendung schließen. Während das Projekt AI Startup Rising (AISR) von hessian.AI seine Stärken in der forschungsnahen KI-Entwicklung und technischen Validierung einbringt, liegt Futurys Fokus auf der praxisorientierten Anwendung mit direktem Zugang zu Industriepartnern und Wachstumskapital.

Die Partnerschaft zielt darauf ab, die gesamte Wertschöpfungskette von KI-Startups zu unterstützen und den Transfer von der Forschung in die Praxis zu erleichtern. Neben der gemeinsamen Durchführung von Events und einem Accelerator-Programm soll die Zusammenarbeit zukünftig ein umfangreiches Angebot für jede Phase der Startup-Entwicklung umfassen.

„Wir erweitern unsere Unterstützungsangebote für KI-Startups zu einem nahtlosen Support-Ökosystem, das alle Entwicklungsphasen abdeckt,“ erklärt Tobias Kehl, Co-Leiter des Projekts AI Startup Rising | hessian.AI. „Unser gemeinsamer Accelerator im Bertramshof wird zum Herzstück dieser Integration – hier treffen forschungsexzellente KI-Technologien auf industrielle Anwendungskompetenz und Skalierungsexpertise.“

Melissa Ott, Geschäftsführerin von Futury, ergänzt: „Mit dieser Partnerschaft bauen wir eine durchgängige Brücke zwischen Talentscouting in der Lehre, KI-Forschung und Marktreife. Die Kombination unserer Stärken – hessian.AI mit seiner spezialisierten KI-

Expertise und Futury mit unserem industriellen Anwendungs-Know-how – schafft ein einzigartiges Angebot für KI-Gründer:innen. In unserem neuen physischen Hub am Bertramshof erhalten KI-Startups direkten Zugang zu Unternehmenspartnern und die Möglichkeit für einen aktiven Austausch zu Pilotprojekten und Anwendungsfläche.“

Charlie Müller, CEO von Futury, fügt hinzu: „Diese Zusammenarbeit ist ein weiterer Schritt, um die Rhein-Main-Region als wichtigen Standort für KI-Innovationen in Deutschland zu etablieren und Startups die perfekte Plattform für Wachstum und Skalierung zu bieten.“

KI-Tools gezielt für die Startup-Förderung nutzen

Ein Schlüsselement der Kooperation ist der innovative Einsatz von KI-Technologien zur Unterstützung der Startups selbst. „Wir nutzen KI nicht nur als Forschungsgegenstand, sondern als strategischen Multiplikator für das Startup-Ökosystem“, erläutert AI Startup Rising Co-Lead Carlina Bennison. Die Partner wollen gemeinsam KI-gestützte Tools entwickeln für automatisiertes Scouting von Forschungspotenzialen, personalisierte Coaching-Ansätze, intelligente Talent-Matching-Verfahren sowie KI-basierte Unterstützung bei der Erstellung von Geschäftsplänen und Investorenunterlagen. Bennison erklärt weiter: „Diese KI-gestützten Methoden kommen zunächst im KI-Cluster von hessian.AI zum Einsatz und werden perspektivisch auf das gesamte Angebot von Futury ausgerollt. Dadurch wollen wir eine nachhaltige Innovationsbasis für das gesamte Startup-Ökosystem schaffen.“

Starke Infrastruktur und optimierte Finanzierungsunterstützung

Die Zusammenarbeit bietet KI-Startups Zugang zu einer herausragenden Infrastruktur: Die Supercomputer-Cluster "42" und "43" von hessian.AI gehören zu den leistungsstärksten KI-Clustern Europas und ermöglichen das effiziente Training von KI-Modellen. Futury bietet mit dem Bertramshof in Frankfurt einen 2.000 qm großen physischen Hub mit 170 Arbeitsplätzen, der im August 2025 eröffnet wird. Zusätzlich profitieren die Startups von einem koordinierten Finanzierungsweg – vom frühen Lean AI Startup Funding (30'000€ pro Team) von hessian.AI bis hin zum Factory Fund von Futury mit einem Zielvolumen von insgesamt 40 Millionen Euro. Ein gemeinsamer Mentorenpool mit über 100 Experten aus KI-Forschung und Industrie sowie der Zugang zu internationalen Netzwerken in Tel Aviv, Boston und Dubai komplettieren das Angebot.

Wichtige Weichenstellungen für ein starkes KI-Ökosystem in Hessen und der gesamten Rhein-Main Region

Die gesamte Region zum führenden Ökosystem für sichere, verantwortungsvolle und innovative KI-Startups weiterzuentwickeln – das ist die gemeinsame Vision der beiden Partner. Mit dem Ziel, bis 2030 über 1000 Startups in der Region zu unterstützen, werden auch KI-Startups einen zentralen Bestandteil dieses Vorhabens ausmachen. Mit dem

Fokus auf die Förderung von innovativen KI-Lösungen beschleunigen hessian.AI und Futury gemeinsam die Weiterentwicklung zu einem international wettbewerbsfähigen KI-Innovationsökosystem der Region.

Die ersten gemeinsamen Veranstaltungen finden bereits im April und Mai 2025 statt: Das Event *AIConnects* am 23. April in der Centralstation Darmstadt und das *Industry Kickoff* Mitte Juni mit Fokus auf Cyber Security, AI und Data. Der Start des ersten gemeinsamen Accelerators ist für Ende des Jahres 2025 geplant.

Hintergrund:

Über hessian.AI | AI Startup Rising

Das Hessische Zentrum für Künstliche Intelligenz (The Hessian Center for Artificial Intelligence | hessian.AI), angesiedelt an die Technische Universität Darmstadt, verfolgt das Ziel, exzellente Grundlagenforschung mit konkretem Praxisbezug zu leisten und zudem den Transfer in Wirtschaft und Gesellschaft voranzutreiben. Das Projekt AI Startup Rising steuert die Gründungsaktivitäten von hessian.AI. Seit 2022 wurden über 200 KI-Vorgründungsprojekte und Startups unterstützt, mehr als 160 Teams auf der AI Startup Landscape Hessen gelistet und Programme von AI Masterclasses bis zum Rising Accelerator angeboten.

www.hessian.ai

Über Futury - The Future Factory

Futury ist eine Innovationsplattform, die Unternehmen und Startups zusammenbringt, um transformative Herausforderungen zu bewältigen und nachhaltige Innovationen zu fördern. Futury unterstützt Talente und Startups dabei über den ganzen Lebenszyklus hinweg: Von der Ideenentwicklung bis zur Skalierung. Dabei bietet Futury ein einzigartiges Ökosystem, das Gründungsideen und Forschungsergebnisse schnell in die Praxis überführt. Hinter Futury stehen die Rhein-Main-Universitäten (Goethe-Universität Frankfurt, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, TU Darmstadt) und die Frankfurt School of Finance & Management. Transferzentren wie HIGHEST, Unibator, das Startup Center Mainz und das Entrepreneurship Centre der Frankfurt School sind fest eingebunden, um Gründungen effizient zu unterstützen. Durch ein starkes Netzwerk aus Industriepartnern, wissenschaftlichen Institutionen und Investoren beschleunigt Futury Innovationsprozesse und ermöglicht schnellen Zugang zu Wissen, Kapital und Pilotprojekten. Als Gravitationszentrum für Innovation verbindet Futury Wissenschaft, Wirtschaft und Gründer:innen und schafft Lösungen für eine wettbewerbsfähige Zukunft.

Pressekontakte

AI Startup Rising | hessian.AI – Das Hessische Zentrum für Künstliche Intelligenz

Karin Gessler

E-Mail: karin.gessler@hessian.AI

Telefon: [+49 160 982 69 872](tel:+4916098269872)

Futory – The Future Factory

Jan Seidemann

E-Mail: jan@futory.eu

Telefon: + 49 175 3823968

Fink & Fuchs AG

Friederike Kalweit

E-Mail: futory@finkfuchs.de

Telefon: +49 611 74131 35